Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 810

Antrag

der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, FDP, GB/BHE, DP

betr. Maßnahmen zur Milderung der Ernte- und Hochwasserschäden des Jahres 1954

Die Bundesregierung wird ersucht,

1. im Benehmen mit den Ländern alsbald Feststellungen zu treffen
   a) über Art und Umfang der durch die außergewöhnlichen Witterungsverhältnisse des Jahres 1954 verursachten Ernte- und Hochwasserschäden,
   b) darüber, welche Maßnahmen zur Behebung von Notlagen, insbesondere in Betrieben der Land- und Forstwirtschaft, erforderlich sind;

2. die Länder und die übrigen beteiligten Stellen des Bundes und der Länder zu veranlassen, unverzüglich alle Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, das Ausmaß der Ernteschäden zu mildern;

3. die Länder zur beschleunigten Leistung angemessener Entschädigungszahlungen zum Ausgleich der Ernteschäden existenzgefährdeter Betriebe zu veranlassen und zu den Aufwendungen der Länder Zuschüsse in den Fällen zu gewähren, in denen die Länder nach ihrer Finanzlage zur Leistung der vollen Entschädigungszahlungen aus eigener Kraft außerstande sind. Als Existenzgefährdung gilt auch, wenn die Erstellung der nächstjährigen Ernte gefährdet ist;

4. zu den Entschädigungszahlungen der Länder zum Ausgleich von Hochwasserschäden entsprechend der für das Land Bayern getroffenen Vereinbarung durch Bundeszuschüsse beizutragen;

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20,

5. im Benehmen mit den Ländern unverzüglich die notwendigen Verwaltungsrichtlinien für die baldmögliche Auszahlung der Entschädigungen zu erlassen.

Bonn, den 14. September 1954

Dr. von Brentano und Fraktion
Ollenhauer und Fraktion
Dr. Dehler und Fraktion
Haasler und Fraktion
Dr. von Merkatz und Fraktion